

## **Wintersemesterbericht 2010/2011**

### **Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft**

Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung  
Technische Universität München

Zeitraum: 01.10.2010 bis 31.03.2011

## PERSONALIEN

---

Frau Dr. Stefanie Hennecke, zuvor an der Universität der Künste in Berlin tätig, ist seit November 2010 die neue Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur an der TU München.

Diese Professur wurde auf Initiative von Professor Weilacher im Rahmen seiner Berufung erstmals an der Fakultät für Architektur als Juniorprofessur eingerichtet. Für sechs Jahre stellt der Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Industrielle Landschaft aus eigenen Ressourcen eine Stelle, die erforderlichen Räumlichkeiten sowie finanzielle Unterstützung bereit, um - maßgeblich unterstützt von Präsidium und Fakultät - der jungen Nachwuchswissenschaftlerin die Chance zu richtungsweisender Forschung und Lehre an der TU München zu bieten.

Dipl.-Ing. Jonas Bellingrodt, von 2006-2010 angestellter Landschaftsarchitekt bei jbbug Johannes Böttger Köln, hat am 1. November 2010 eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter (100%) am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft der Fakultät für Architektur angetreten.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

---

WEILACHER, Udo (2011): „Those who can do ...“ in Bayerische Akademie der Schönen Künste in München (Hrsg.): Bayerische Akademie der Schönen Künste in München. Jahrbuch 24/2010. Göttingen 2011; S.177 ff.

WEILACHER, Udo (2010): „New Landscape after Land Art“ in: Bertagna, Alberto (Hrsg.): Paesaggi fatti ad arte. Macerata 2010; S.121-128

WEILACHER, Udo (2010): „‘Green is Cool’ - Neue Gartenstädte für das 21. Jahrhundert?/ ‚Green is Cool’ - New Garden Cities for the 21st century?“ in: Becker, Annette/ Schmal, Peter (Hrsg.): Stadtgrün. Europäische Landschaftsarchitektur für das 21. Jahrhundert/ Urban Green. European Landscape Design for the 21st century. Basel 2010; S.88-95

WEILACHER, Udo (2010): „Ferne Ornée Mechtenberg. Feldversuche zwischen postindustrieller Wildnis und neuer Nützlichkeit/ Ferme Ornée Mechtenberg. Field Experiments between Post-Industrial Wilderness and New Usefulness.“ in: Regionalverband Ruhr (Hrsg.): Feldstudien/ Fieldstudies. Zur neuen Ästhetik urbaner Landwirtschaft/ The New Aesthetics of Urban Agriculture. Basel 2010; S.84-89

WEILACHER, Udo (2010): „Schönheit aus Funktion und als Funktion/ Beauty from Function and as Function“ in: Regionalverband Ruhr (Hrsg.): Feldstudien/ Fieldstudies. Zur neuen Ästhetik urbaner Landwirtschaft/ The New Aesthetics of Urban Agriculture. Basel 2010; S.10/11

WEILACHER, Udo (2010): „Green is Cool - neue Gartenstädte für das 21. Jahrhundert?/ Green is Cool - New Garden Cities for the 21st century?“ in: Birkhäuser Verlag (Hrsg.): Architekten Profile 2011 - 2012. Basel 2010; S.16-19

WEILACHER, Udo (2010): „Gärten für die Multioptionengesellschaft? Landschaftsarchitektur zwischen gestalterischer Geschwätzigkeit und Minimalismus“ Beitrag in: Reimer, Brita (Ed.): Gärten und Politik. Vom Kultivieren der Erde. München 2010; S.235-245

WEILACHER, Udo (2010): „Die Erfindung des ‚espace propre‘. Ein Interview von Udo Weilacher mit Bernard Lassus“ in: KOENECKE, Andrea/ WEILACHER, Udo/ WOLSCHKE-BULMAHN, Joachim (Hrsg.): Die Kunst, Landschaft neu zu erfinden. Werk und Wirken von Bernard Lassus. CGL-Studies 8. München 2010; S.117-128

WEILACHER, Udo (2010): „Die Landschaft muss wieder das Gesetz werden.“ in: Garten + Landschaft 12/2010; S.10

## VORTRÄGE UND POSTER

---

WEILACHER, Udo (2011): „L'Immagine della Nature nella Città“, Vortrag am 21. Januar 2011 im Rahmen von „OPEN – Corso di Perfezionamento in Progettazione dei Parchi e dello Spazio Pubblico“ an der Universität RomaTRE in Rom.

WEILACHER, Udo (2010): „Visionary Gardens: The modern landscapes of Ernst Cramer“, Vortrag am 3. Dezember 2010 am internationalen Kongress „Dessiner sur l'herbe 7“ Universität IUAV in Venedig/ Italien.

WEILACHER, Udo (2010): „Eine Stadt nach den Gesetzen der Landschaft?“, Vortrag am 1. Oktober 2010 beim Europäischen Zukunftskongress zum Emscher Landschaftspark in Essen.

## GASTVORTRÄGE

---

ANDERSSON, Thorbjörn (2011): Landschaftsarchitekt aus Stockholm, Vortrag im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forum 2010 „Green is Cool“ zu dem Thema: Should landscape architects design cities?, 15.10.2010

BARNES, Joseph (2011): Stadtplaner aus Hot Springs, USA, Vortrag im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forum 2010 „Green is Cool“ zu dem Thema: Community of Tomorrow - Lessons from Yesterday, 15.10.2010

DE JONG, Erik (2011): Landschaftshistoriker aus Amsterdam, Vortrag im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forum 2010 „Green is Cool“ zu dem Thema: From Garden City to Green Metropolis?, 15.10.2010

KOCH, Michael (2011): Stadtplaner aus Hamburg, Vortrag im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forum 2010 „Green is Cool“ zu dem Thema: Für eine kritische Rekonstruktion der Garten-Stadt, 15.10.2010

SIEVERTS, Thomas (2011): Stadtplaner aus Bonn, Vortrag im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forum 2010 „Green is Cool“ zu dem Thema: „Emerging Urban Landscape“ ist eine geheime Gartenstadt, 15.10.2010

YAPARSIDI, Felix und OTT, Valentin (2011): Gewinner des Architekturpreises 2010 des Kulturkreis der deutschen Wirtschaft, Vortrag zum Thema „Instand Kiez, Zwischennutzung - mehr als nur ein Wort“ in der Reihe „Theorie und Methoden der Landschaftsarchitektur 1“, 10.02.2011

## DIPLOMARBEITEN

---

HEMMELMANN, Jessica (2011): Mémoires Explosives. Ehemalige Dynamitfabrik Nobel in Paulilles. Diplomarbeit an der Leibniz Universität Hannover, betreut in Zusammenarbeit mit Dipl.-Ing. Johannes Böttger.

HERTEL, Caroline (2010): Topostruktur Infragrafie. Entwurf für die Landschaft auf dem Autobahndeckel Hamburg Bahnenfeld. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher/ Dipl. Ing. Anja Dreybrodt (Leibniz Uni H)

LEMKE, Karolina/ LEYENDECKER, Maren (2010/ Leibniz Universität Hannover): Alter Weserhafen Minden: Revitalisierung einer Industriebranche. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher/ Dipl. Ing. Heike Schäfer (Leibniz Uni H)

ZEIGER, Cathrin (2010/ Leibniz Universität Hannover): Tropische Gärten. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher/ Dipl. Ing. Johannes Böttger (Leibniz Uni H)

## **SONSTIGES (Z. B. AUSZEICHNUNGEN, EXKURSIONSBERICHTE USW.)**

---

### **Udo Weilacher in New York ausgezeichnet**

2009 publizierte Udo Weilacher nach mehrjähriger Recherche-, Reise- und Publikationstätigkeit das 200-seitige Buch „Syntax of Landscape. The Landscape Architecture of Peter Latz and Partners“ (dt. Ausgabe 2008) im Birkhäuser Verlag für Architektur Basel. Erstmals werden darin umfassend die richtungsweisenden Planungs- und Entwurfsstrategien eines Landschaftsarchitekten beleuchtet, der wie kein anderer die Fundamente für einen neuen, zeitgemäßen Umgang mit ehemaligen Industrielandschaften in aller Welt legte.

Udo Weilacher wurde für seine Publikation von der Jury der Foundation of Landscape Studies in New York mit dem renommierten John Brinckerhoff Jackson Book Prize 2011 ausgezeichnet.

Der Preis wird seit 2007 zu Ehren von J. B. Jackson, einem Gründervater der American Landscape Studies, an Autoren vergeben, die mit aktuellen englischsprachigen Publikationen richtungsweisende Beiträge zur internationalen Forschung in der Landschaftsarchitektur leisten: „Only books based on original research and those that break new ground in method or interpretation will be considered. The purpose of this prize is to reward contributors to the intellectual vitality of garden history and landscape studies.“

### **green is cool -Symposium 2010**

Getrieben von der Vision einer nachhaltigen Symbiose von Stadt und Landschaft, schrieb Sir Ebenezer Howard 1902 sein epochales Werk „Garden Cities of Tomorrow“, doch schon bald danach erklärte die Fachwelt diesen Traum für gescheitert – ein Fehlurteil? Folgt man der Überzeugung renommierter Architekten und Stadtplaner, dann wird Howards Vision nach mehr als 100 Jahren zur neuen Zauberformel für die Ökostadt der Zukunft. „Green is Cool“ verkündet stolz der Stararchitekt Sir Norman Foster und will der Welt beweisen, dass die grüne Null-Emissions-Stadt keine Illusion ist. Aber wieder zweifelt die Fachwelt: Wurde die Gartenstadt als Zukunftsmodell doch unterschätzt oder ist die neue Stadtvision nur Etikettenschwindel? Verschlafen die Experten des Grüns, die Retter der Natur und Anwälte der Landschaft womöglich neuerlich die Chance zur verantwortungsvollen Mitarbeit an der Gestaltung der urbanen Zukunft?

Am 15. Oktober 2010 widmeten sich fünf renommierte Experten aus dem In- und Ausland im Rahmen des 3. Weihenstephaner Forums 2010 den zentralen Fragen nach der Zukunft durchgrünter Städte. Zu Gast waren:

- \* Thorbjörn Andersson, Landschaftsarchitekt aus Stockholm
- \* Joseph Barnes, Stadtplaner aus den USA
- \* Erik de Jong, Landschaftshistoriker aus Amsterdam
- \* Michael Koch, Stadtplaner aus Hamburg
- \* Thomas Sieverts, Stadtplaner aus Bonn

Mehr als 200 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr, im Europäischen Künstlerhaus „Schafhof“ in Freising der Veranstaltung zu folgen.

Die Veranstalter .

- \* TUM Studienfakultät Landschaftsarchitektur und -planung
- \* Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
- \* AlumniClubLandschaft TUM e.V.
- \* Freunde der Landschaftsökologie Weihenstephan e.V.

### **Internationales Doktorandenkolleg zu Gast am LAI**

Seit Oktober 2007 befassen sich 25 Doktorandinnen und Doktoranden im Rahmen des internationalen Doktorandenkollegs Forschungslabor Raum mit „Perspektiven zur räumlichen Entwicklung europäischer Metropolregionen“. Gemeinsam getragen wird das auf drei Jahre angelegte Programm von:

- \* Prof. Dr. Bernd Scholl, ETH Zürich

- \* Prof. Dr. Andreas Voigt, TU Wien
- \* Prof. Dr. Markus Nepl, KIT Karlsruhe
- \* Prof. Dr. Michael Koch, HCU Hamburg
- \* Prof. Dr. Walter Schönwandt, Universität Stuttgart  
und seit April 2009 auch von
- \* Prof. Dr. Udo Weilacher, TU München

Zentraler Bestandteil des Kollegs sind die Doktorandenwochen, die drei Mal im Jahr an jeweils einer der beteiligten Hochschulen stattfinden und der Erkundung unterschiedlicher Metropolregionen sowie dem intensiven Informationsaustausch zwischen den Doktorierenden, den Lehrbeauftragten und den sechs beteiligten Professoren dienen.

Von 14. bis 18. März 2011 war das Kolleg zu Gast auf dem Campus Weihenstephan der TU München, um ein letztes Mal den Stand der Dissertationen eingehend zu erörtern, bevor die ersten fertigen Doktorarbeiten im Juni 2011 an der TU Wien präsentiert werden.

### **Studentische Arbeiten auf der Biennale ausgestellt**

In der „International Exposition of University Projects from the Schools of Architecture and Landscape Architecture“ wurden im Oktober 2010 im Rahmen der 6. Biennale der Landschaftsarchitektur in Barcelona 588 Arbeiten aus 32 Ländern ausgestellt. Ziel der Veranstaltung war es, die Verwendung des Begriffs Landschaft innerhalb der Projekte an den Universitäten zu beleuchten. Anhand der eingereichten studentischen Arbeiten wurden die jeweiligen Arbeitsmethoden und Ansichten der teilnehmenden Hochschulen sehr anschaulich präsentiert. Es freut uns, dass im vergangenen Jahr 7 Arbeiten von Studierenden des LAI in Barcelona ausgewählt wurden und in der Ausstellung zu sehen waren. Die Biennial of Landscape Architecture in Barcelona findet alle zwei Jahre statt und wird organisiert vom Institute of Architects Catalonia COAC, der Polytechnic University of Catalonia und dem Department of territorial policy and public works of the autonomous Government of Catalonia.